Mönchengladbach

Ich finde einen Parkplatz

[05.10.2021] Mit der neuen Park-App der Stadt Mönchengladbach kommt man nicht mehr zu spät zu seinem Schatz. Die App zeigt alle Parkhäuser in der Stadt mit der aktuellen Anzahl freier Parkplätze an.

Die Stadt Mönchengladbach bietet jetzt mit der App parken-in-mg.de ein neues digitales Serviceangebot an. Wie die Stadt mitteilt, hat sie die Anwendung gemeinsam mit ihren beiden Tochterunternehmen, Marketing Gesellschaft Mönchengladbach (MGMG) und ParkenMG, entwickelt. Die als Progressive Web-App (PWA) konzipierte Plattform ermögliche es, einfach und komfortabel alle Parkhäuser in der Stadt mit der aktuellen Anzahl freier Parkplätze sowie Infos zu Tarifen und Services zu finden.
Als besonders nutzerfreundlich bezeichnet die Stadt die eingebaute Suchfunktion. Dort müsse lediglich das Ziel oder der Ort des Interesses eingegeben werden, um ein passendes Parkhaus in der Nähe zu finden. Der verlinkte Routenplaner helfe dabei, ohne Umwege zum Parkhaus zu gelangen. Über die Kartenansicht erhalte man zudem Infos über weitere bewirtschaftete Plätze in Mönchengladbach.
Alice Welter-Dahmen, Bereichsleiterin Marketing der MGMG, erläutert: „Wir wollten das digitale Serviceangebot unserer touristischen Plattform DeinMG.de weiter ausbauen. Gemeinsam mit der ParkenMG konnten wir ein valides Parken-Tool für unsere Stadt schaffen, das es so bisher nicht gab. Für Besucherinnen und Besucher wie auch für unsere Bürgerinnen und Bürger wird somit das Thema Parkplatzsuche komfortabel und einfach gestaltet. Der Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik der Stadt Mönchengladbach stellt hierfür in Echtzeit Daten zur Belegung von Parkflächen zur Verfügung. So hat man jederzeit einen guten Überblick zu freien Kapazitäten.“
Neben dem Komfort betont Lars Randerath, Geschäftsführer der ParkenMG, auch den Umweltaspekt: „Der zumindest in Mönchengladbach meist unnötige Parksuchverkehr in den Innenstadtbereichen führt zu einer erheblichen CO2- und Lärmemission und wird so für unser Klima und die Aufenthaltsqualität in den Zentren ein problematisches Thema. Mit der neuen Plattform findet man zielstrebig und effektiv ohne großes Suchen und Herumfahren die geeignete Parkmöglichkeit.“ Laut der Stadt Mönchengladbach versteht sich die neue Parken-Web-App somit auch als Baustein der städtischen Mobilitätsstrategie und soll mit weiteren digitalen Entwicklungen im Rahmen des gesamtstädtischen Smart-City-Prozesses kompatibel agieren.
Für positive Aufmerksamkeit sorge das Mönchengladbacher Projekt auch beim Bundesverband Parken. So bemerkt der Vorstandsvorsitzende des Verbands, Michael Kesseler: „Attraktive Innenstädte müssen gut erreichbar sein und Raum für die unterschiedlichsten Bedürfnisse vieler Menschen bieten. Parkhäuser stellen zuverlässig Parkraum zur Verfügung und schaffen dadurch Platz zum Straßenrand für andere Mobilitätsformen und neue Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums. Als Bundesverband begrüßen wir die Bemühungen, den motorisierten Individualverkehr so nachhaltig wie möglich zu steuern.“

(th)

Stichwörter: CMS | Portale, Mönchengladbach, Park-App, PWA